



UBM verkauft F.A.Z. Tower für rund € 200 Mio. an HanseMerkur Grundvermögen

Wien, 23. November 2020 – Über eineinhalb Jahre vor Fertigstellung sichert sich die HanseMerkur Grundvermögen AG für eines ihrer Investmentvehikel das neue Headquarter der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.), eines der derzeit prestigeträchtigsten Büroprojekte in Frankfurt am Main. Der Kaufpreis beläuft sich auf € 196 Mio. Der F.A.Z. Tower wird von UBM Development (75%) gemeinsam mit der PAULUS Immobiliengruppe (25%) entwickelt und soll 2022 fertiggestellt werden.

„Der F.A.Z. Tower beweist, die Nachfrage nach erstklassigen Büroimmobilien in europäischen Metropolen ist trotz Pandemie ungebrochen“, kommentiert Thomas G. Winkler, CEO der UBM Development AG den Verkauf. Im aktuell herausfordernden Marktumfeld nimmt der Risikoappetit der Investoren ab – sie setzen verstärkt auf A-Standorte und Partner mit einer Top-Kreditwürdigkeit. Dieses Projekt bietet den optimalen Mix aus Sicht eines Investors: ein renommierter Entwickler mit starker Bilanz und langjährigem Track Record gepaart mit einem 15-jährigen Mietvertrag eines Mieters bester Bonität in bester Lage.

Lutz Wiemer, stv. Vorstandsvorsitzender der HanseMerkur Grundvermögen AG: „Gerade die letzten Monate haben auch gezeigt, wie wichtig persönliche Präsenz, ‚Kommunikation im Türrahmen‘ und der unmittelbare, direkte Austausch im Team sind. Deshalb sind wir überzeugt: Moderne Büroimmobilien an etablierten, sehr guten Standorten haben unverändert und auf Sicht Konjunktur. Das F.A.Z. Headquarter passt daher in vielerlei Hinsicht perfekt zu unserer Anlagestrategie.“

Erstes Holzbaubüro in Frankfurt direkt daneben

Die Büropipeline der UBM soll in Zukunft noch deutlich ausgebaut werden. So entsteht direkt neben dem F.A.Z. Tower das erste Holzbaubüro Frankfurts mit einer oberirdischen Bruttogrundfläche von rund 17.500 m² und acht Geschossen. Dieses Büro „neuen Typs“ entspricht in jeder Beziehung auch bereits der neuen strategischen Ausrichtung von UBM „**green. smart. and more**“. „Teil unserer Neuerung ist eine radikale Umstellung auf Green Building und Smart Office. Wir reden nicht nur darüber, sondern machen es auch“, so Thomas G. Winkler abschließend.

Neue Landmark in Frankfurts Skyline

Nach Zalando und Scout24 entwickelt UBM mit dem F.A.Z. Tower innerhalb kürzester Zeit das dritte Headquarter für ein namhaftes deutsches Unternehmen. Das neue Headquarter der F.A.Z. wird über 60 Meter in die Höhe ragen. Das Bürohochhaus besteht aus zwei schlanken Scheiben, die in Form eines doppelten „H“ aus der Achse gedreht und gegeneinander verschoben sind. Das Projekt hat damit nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch architektonischen Gesichtspunkten einiges zu bieten.

Weitere Details zum Projekt F.A.Z. Tower

Bereits bei Baubeginn des F.A.Z. Tower war das Bürogebäude zu 100% an die Frankfurter Allgemeine Zeitung vermietet. Die Büros erstrecken sich über 18 Etagen auf einer oberirdischen Bruttogrundfläche von 27.300 m². Das Europaviertel bietet eine hervorragende Infrastruktur und liegt direkt neben der Frankfurter Messe. Die U-Bahn ist fußläufig erreichbar und soll bis 2024 mit der Linie 5 um die Station „Europagarten“ erweitert werden. Im September fand eine hochkarätige Grundsteinlegung, u.a. unter Anwesenheit von Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier und Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann, statt. Die Fertigstellung des F.A.Z. Tower ist im dritten Quartal 2022 geplant.

Auswirkungen des Verkaufs auf UBM:

Zeitpunkt der Auswirkung (voraussichtlich)	Q4 2020 – Q3 2022 (Percentage of Completion)
Verkaufserlös	€ 196 Mio.
Effekt auf Gesamtleistung	€ 147 Mio. (75%)
Effekt auf Umsatz	Keiner (at-equity)

UBM Development entwickelt Immobilien für Europas Metropolen. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, Berlin, München oder Prag. Mit über 145 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an. Die Aktien sind im Prime Market der Wiener Börse gelistet, dem Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Mag. (FH) Anna Vay, CEFA
Head of Investor Relations & Corporate Communications
UBM Development AG
Tel.: +43 664 626 13 14
Email: public.relations@ubm-development.com